



HIER KANN MAN was erLEBEN!

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkennitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein,
Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 2 · Jahrgang 14 · Mittwoch, den 22. Februar 2023

Sachstand Versorgungsunterbrechungen Strom

Ursachen/Maßnahmen (Stand: 08.02.2023)



Aufgrund der gehäuften Versorgungsunterbrechungen in mehreren Orten unserer Gemeinde werteten wir Ursachen und Maßnahmen gemeinsam mit der MITNETZ in einem kritischen Arbeitsgespräch Anfang Februar aus. Zuletzt waren am 15. Januar diverse Orte von Sonntagabend 20:30 bis teils Montagmittag 11:30 Uhr, teilweise bis sogar bis ca. 13:00 Uhr vom Netz getrennt. Der Schaden zwischen Schwemsal und Krina wegen einer umgestürzten Birke, verursachte einen Folgeschaden eines womöglich vorgeschädigten Erdkabels zwischen Gossa und Plodda. 14 Verteilstationen waren deshalb insgesamt aufgrund von Fehlern vom Netz getrennt.

Fortsetzung Seite 3

Kontakt Daten Verwaltung

Postanschrift

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail

info@gemeinde-muldestausee.de

Internet

www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 18:00 Uhr	
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	und
	13:00 bis 15:30 Uhr	
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Sprechzeit des Bürgermeisters

coronabedingt nach Terminvergabe!

oder alternativ zur Whatsapp Sprechstunde

Telefon: 0176 19211508

Bankverbindung

Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt

Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle

Postanschrift:

Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Besucheranschrift:

Schiedsstelle, OT Gossa
Straße der RTS 4d, 06774 Muldestausee

Sprechstunden jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr am (ohne Termin):

11.01.2023	08.03.2023
03.05.2023	28.06.2023
23.08.2023	18.10.2023
13.12.2023	

Terminvereinbarung:

Vorsitzende Frau Neuwirth
Telefon: 0176 19211509
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf 110
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Mo., Di., Do. von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi., Fr. von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150

Katastrophenschutz-Leistellen,
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

Krankenhaus

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags 09:00 bis 12:00 Uhr und
16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0

Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei) 0800 2305070

MITNETZ-GAS (kostenfrei) 0800 2200922

MIDEWA
24-h-Notfallnummer 03493 302111

AZV Westliche Mulde

Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Wolfen

Außerhalb der Dienstzeiten:

Havarienummer 03494 39215-55

Während der Dienstzeiten 03494 39215-0

Montag: 08.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 14.00 Uhr

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- außerhalb der Dienstzeiten
Kostenlose Hotline 0800 1188011

- während der Dienstzeiten 034953 22109

Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 15:00 Uhr

Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon 0800 1110333

Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111

Frauen-Notruf 03494 31054

Sperrdienst 116116

Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von
EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert

Fortsetzung Titelseite

Außerdem waren am 3. Februar gemäß Störungsprotokoll wieder mehrere Orte für 118 Minuten sowie am 3. Februar für 58 Minuten vom Netz getrennt. In allen Fällen waren umgestürzte Bäume aufgrund von Wind die Ursache. Grundsätzlich sollen über den Ringausbau des Netzes mit knapp 40 regionalen Stationen die Schadereignisse möglichst schnell eingegrenzt werden.

Dies war bislang, besonders im Norden der Gemeinde, durch einen bereits lange geplanten fehlenden Lückenschluss (zwischen Gröbern vom Waldresort kommend, über Breitewitz, Richtung Radis) noch nicht möglich. Wie im Ortschaftsrat Gröbern am 05.12.2022 durch mich informiert, erfolgten diese Tiefbauarbeiten zwischenzeitlich.

Allerdings konnte diese neue Einspeiseleitung erst Ende Januar in Betrieb genommen werden. Zu spät für die lange Unterbrechung am 15./16. Januar, aber bereits mit positivem Effekt auf die deutlich kürzeren Unterbrechungen am 1. und 3. Februar. Dem Vorhaben gingen jedoch bereits jahrelange Genehmigungsprozesse voran... Damit ist eine wichtige Baumaßnahme zwischenzeitlich bereits abgeschlossen.

Die Investitionsmaßnahme Rückbau der Freileitung zwischen Schlaitz und Burgkernitz sowie Ersatz durch Erdverkabelung ist in diesem Jahr vorgesehen. Lediglich der Termin für die Maßnahme steht noch nicht fest. Wir drängen diesbezüglich auf eine zügige Umsetzung.

Das Problem umstürzender Bäume bei aktuellen und mittelfristig verbleibenden Freileitungen wäre damit jedoch noch nicht gelöst. Insbesondere wenn trockene Bäume aus zweiter oder dritter Reihe in den freizuhaltenden Korridor stürzen. Grundsätzlich richtet sich der freizuhaltende Korridor nach einer Vielzahl von VDE-Bestimmungen und DIN-Normen. Bei 20 KV Mittelspannungsleitungen sind etwa lediglich 3 Meter Abstand vom äußersten Leiterseil freizuhalten sowie bei 110 KV-Leitungen 5 Meter, bei Niederspannungsleitungen lediglich 1,5 Meter. Dies scheint, in Anbetracht der aufgrund von Trockenheit erheblich geschädigten Waldbestände, sehr knapp bemessen, kann jedoch nur mit Zustimmung der Eigentümer weiter gefasst werden.

Veranlasste Sofortmaßnahmen der MITNETZ sind Anfang Februar erfolgte Ausholzungsarbeiten im Zuge der Leitung zwischen Krina und Schwemsal. Wir verständigten uns außerdem darauf, die Ergebnisse der jährlichen Befundung der Trassen durch die beauftragte Fachfirma noch einmal zu prüfen und besonders anfällige Bereiche, z. B. mit stark geschädigtem Waldbestand, in

den Blick zu nehmen und präventiv zu bearbeiten. Um über die VDE-Bestimmungen und DIN-Normen hinausgehende Maßnahmen zu veranlassen, bedarf es allerdings der Zustimmung und/oder Mitwirkung der Grundstückseigentümer. Wir werden uns dafür einsetzen, diese, soweit möglich, zu forstwirtschaftlichen Maßnahmen in diesen Schwerpunkten zu überzeugen. Hierfür möchten wir auch die Forstbetriebsgemeinschaft, welche die Maßnahmen für viele „kleinere Flächeneigentümer“ vornimmt, mit ins Boot holen. Entsprechende Vorschläge werden wir unterbreiten und hoffen auf Entgegenkommen sowie Problembewusstsein.

Bei fremd verursachten Schäden, sind diese den Verursachern künftig kategorisch in Rechnung zu stellen. Nach Aussage der MITNETZ sind knapp 30 % aller Störungen auf Fremdbeschädigung, z. B. durch Bauarbeiten, zurückzuführen. Gleichwohl wird dies immer einer im Einzelfall oft schwierigen Beweisführung und des Beleges eines zeitlichen Zusammenhangs bedeuten.

Grundsätzlich werden wir zudem weiter auf eine Ertüchtigung des bestehenden Netzes, z. B. durch den Tausch bestehender durch leistungsfähigere Leiterseile, als auch stärkere Investitionen in die Erdverkabelung bestehender Freileitungen drängen. Zielführend wäre in diesem Zusammenhang eine Vereinfachung und Verschärfung der Genehmigungsverfahren im Allgemeinen sowie der maßvolle Erlass naturschutzrechtlicher Maßnahmen. Schließlich handelt es sich um essenzielle Daseinsvorsorge.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Wärmebildrohre Gemeinde Muldestausee – Starke Unterstützung von Unternehmen und Bürgerschaft für Gemeinde und Einsatzkräfte

Zeit DANKE zu sagen! Bisher verfügte die Gemeinde Muldestausee über keine Flugdrohne mit Wärmebildkamera. Für eine Vielzahl von Anwendungsbereichen wäre diese technische Unterstützung im Bereich Ordnungswesen, Brandschutz und Hochwasserschutz bereits sehr vorteilhaft gewesen. Da unsere Gemeinde für die Beschaffungsvorgänge in diesen Bereichen bereits erhebliche finanzielle Mittel aufwendet und i.d.R. auf Fördermittel angewiesen ist, war die Beschaffung einer Flugdrohne bisher nicht möglich.

Dank großzügiger Spenden in Höhe von insgesamt 7.600 Euro von Helmut Prausner, Vermögensberater Marco Brunne, der GRIMM Aerosol Technik Pouch GmbH (vertreten durch Geschäftsführer Torsten Straßburger) und der ÖSA Versicherungen (vertreten durch den Direktionsbeauftragten Holger Günther und Geschäftsstellenleiter Thomas Morch) konnten wir eine hochmoderne Drohne der neuesten Generation beschaffen und die Schulungen sowie Prüfungen für die künftigen Nutzerinnen und Nutzer ebenso finanzieren.

Dabei wird die Drohne künftig nicht ausschließlich für Einsatz und Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stehen, wemgleich hier vermutlich die höchste Einsatzdichte fol-

gen wird. Für mögliche Einsätze im Rahmen von Hochwassersituationen werden Mitglieder der Wasserwehr ebenso qualifiziert wie Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Gemeinde.



In der fachlichen Verantwortung für die tangierten Sachbereiche, übernahm unsere stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Puschmann, die Drohne und präsentierte gemeinsam mit Feuerwehrkamerad Ronny Nachtigall unseren großzügigen Spendern, Gemeindeführer Daniel Quilitzsch und Stellvertreter Mathias Schiebel, Wasserwehrleiter Mario Stein und Wasserwehrmitglied Lisa Hinkelthein, Wirtschaftsförderin Franziska Furch-Sturm und Ordnungsamtsmitarbeiterin Lisa Langhammer die Möglichkeiten dieser technischen Errungenschaft.

Vielen herzlichen Dank für diese tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit sowie unserer ehrenamtlichen Einsatz- und Rettungskräfte. Kamerad Ronny Nachtigall ein herzliches Dankeschön für die kontinuierliche fachliche Begleitung bei allen technischen Fragestellungen, beim Beschaffungsvorgang sowie der Schulung unserer künftigen Drohnenpiloten.

Ferid Giebler
Bürgermeister

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Pouch

Umfangreiche Berichte über die zahlreichen Aktivitäten und Einsätze sowie die wachsende Mitgliederzahl und Unterstützerschar konnten auch in der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Pouch gegeben werden. Uns freut sehr, dass sich auch zunehmend mehr Frauen in den Feuerwehren engagieren. Und zwar nicht nur als passive Mitglieder, sondern insbesondere auch im aktiven Dienst Verantwortung übernehmen. Da sind wir insgesamt auf einem guten Weg und die erfreuliche Entwicklung ist sicherlich der guten Mischung aus Ausbildung, Übung, Einsatz und gesellschaftlichen Events zu verdanken, welche unsere Wehren organisieren und koordinieren.

Darüber hinaus konnten wir Mario Tietze die Funktion Gruppenführer übertragen und Marco Eichler die des Maschinisten! Für die langjährige Mitwirkung in der Feuerwehr werden ausgezeichnet:

10 Jahre: Pascal Müller

20 Jahre: Mareike Art

40 Jahre: Thomas Art

60 Jahre: Herbert Helfer

Weil es in letzter Zeit bislang nicht in einem würdigen Rahmen möglich war, dankte Ortswehrleiter Daniel Quilitzsch Kamerad Waldmann für seinen jahrzehntelangen Einsatz und seine Unterstützung in der Feuerwehr.

Die Ernennungen wurden selbstredend in der Erwartung ausgesprochen, dass unsere Kameradinnen und Kameraden ihre ganze Kraft in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr stellen.

Vielen Dank für euren Einsatz sowie allseits Gut Wehr!

Selbstverständlich konnten wir auch dieses Mal Beförderungen und Ehrungen vornehmen. Aufgrund ihrer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee und nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeiten sowie erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen werden befördert zum:

Feuerwehrranwärter/-in: Konrad Weiser, Carolin Quilitzsch, Antje Hürthe

Feuerwehrmann/-frau: Nico Brandt, Lya Melzer, Pascal Müller, Danilo Schwarze

Oberfeuerwehrmann: Marco Eichler

Ferid Giebler
Bürgermeister





Jahresbericht des Jugendgemeinderates Muldestausee

Über die zahlreichen großen und kleinen Projekte, die Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen und sozialen Projekten unseres Jugendgemeinderates berichteten Jolene Dietrich und Emily Weindock in der letzten Sitzung vor dem Gemeinderat Muldestausee! Neben der Vielzahl inhaltlicher Themen, gaben sie einen Ausblick auf die nächsten Vorhaben und richteten abschließend ihren Dank an die aktiven Unterstützerinnen und Unterstützer.

Kurz und bündig, sowie in freier Rede vorgetragen, ein sehr souveräner Auftritt von den beiden auf der großen Bühne! Sehr gut gemacht.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Ausbau Bauhofstützpunkt Krina

Neben der Beschaffung neuer und leistungsfähiger Technik ist für das Team Bauhof unserer Gemeinde die kontinuierliche Verbesserung der infrastrukturellen Voraussetzungen wichtig. Nachdem am zentral in der Gemeinde gelegenen Standort in Schlaitz angemessene Kapazitäten für die Bauhofverwaltung sowie Sozial- und Umkleideräume, ebenso für unsere Haus-technikern vom Gebäudemanagement, geschaffen wurden, galt es die Bedingungen am Krin'schen Standort weiter zu verbessern. Mit den Pflasterarbeiten im Ein- und Ausfahrtbereich sollte die Verschmutzung der Schwemsaler Straße künftig deutlich verringert werden.

Darüber hinaus konnten wir das Kaltlager nun durch Toranlagen schließen, was neben der Erhöhung der Sicherheit zu einem besseren Schutz von Technik und Gerät vor Witterungseinflüssen der vorherigen Freilufthalle beiträgt. Die Elster Tore GmbH aus Zahna-Elster hatte bereits im Juli 2022 den Auftrag für den Einbau von Sektionaltoren mit Schlupftüren und Toren mit Festfeldern erhalten. Nach langem Warten auf die Lieferung des Materials konnten die Einbauarbeiten der mehr als 40.000,- Euro teuren Investition nun vorgenommen und abgeschlossen werden.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Neujahrsempfang Gemeinde Muldestausee

Drei Jahre vergingen seit dem letzten Neujahrsempfang unserer Gemeinde. Im Kern war er auch dieses Jahr wieder eine Dankeschönveranstaltung für das Ehrenamt und alle, die sich aktiv für die Gemeinde einbringen sowie das Gemeinwesen unterstützen. Neben unter anderem den ehrenamtlichen Kommunalpolitikern, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern, Chronisten, Seniorenbeauftragten, WahlvorsteherInnen, Leiterinnen von Kitas und Horten, DorfkümmerInnen, KirchenvertreterInnen sowie SpendergeberInnen und Sponsoren waren insbesondere die ausgezeichneten Ehrenamtlichen der Jahre 2020, 2021 und 2022 unsere Gäste. Ihnen und den über einen längeren Zeitraum dauerhaft engagierten Helferinnen und Helfern in Zusammenhang mit der Ukrainehilfe konnten wir in einem würdigen Rahmen unseren Dank aussprechen.

Gastgeber waren Nina Etzelmüller und die Agora Akademie, welche beim letzten Neujahrsempfang noch Baustelle war. Vielen Dank für die Unterstützung mit dieser unkonventionellen Location und vielen Perspektivwechseln. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die diesen Abend ermöglichten. Allen voran meinem Sekretariat, Frau Czok, welche im Wesentlichen die gesamte Organisation und Koordination für diesen Abend eigenverantwortlich übernahm und dabei tatkräftig von unserer Wirtschaftsförderin, Frau Furche-Sturm, dem Bauhof und dem Ordnungsamt der Gemeinde unterstützt wurde.

Vielen Dank den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Rösa, welche den Getränkeauschank übernahmen und Einnahmen hieraus der Alters- und Ehrenabteilung zuführen werden. Christian Hamella unterstützte mit dem Förderverein Pouch e.V. und Glühweinausshank. Die Steudel Catering GmbH übernahm die erstklassige Versorgung für unsere Gäste und Herr Gaudera mit seinem Team von SARIfleur – Floristik, Pflanzenwelt, Wohnart sorgte für ein ansprechendes Ambiente. Dabei ergänzte Thomas Vieweg mit Lichttechnik.

Unsere Band Mi&Ju aus Dessau-Roßlau zog das Publikum schnell in seinen Bann und machte einen hervorragenden Job. Anfragen an die Band gerne über uns (info@gemeinde-muldestausee.de). Bei den Ehrungen und Glückwünschen waren erneut der Ratsvorsitzende Veit Wolpert und der Vorsitzende des Sozialausschusses Bodo Werner eingebunden. Außerdem unterstützten die Jugendgemeinderäte Fiona Wunsch, Emily Weindock und Franz Anton Richter vom Jugendgemeinderat. Besonders freuten wir uns über die Anerkennung, welche uns Heimatmalerin Monika Schiebel (Auszeichnung Tag des Ehrenamtes, Rösa, 2020) übergab. Zwei auf Leinwand gemalte Bilder. Große Klasse und herzlichen Dank!

Vielen Dank allen Beteiligten und Gästen für den gelungenen Abend!

Ferid Giebler
Bürgermeister





Energiestammtisch Gemeinde Muldestausee

Versorgungssicherheit und Preisstabilität in der Energie- und Wärmeversorgung sind wesentlich für die Daseinsvorsorge in jeder Kommune. Künftig sollen wir komplett auf regenerative Energieerzeuger umstellen, um von fossilen Energien unabhängig und klimaneutral zu werden. In Anbetracht zahlreicher Netzstörungen und Stromausfälle sowie ständig ausfallender Straßenbeleuchtungsanlagen in unserer Gemeinde sollten wir vielleicht, so wie in Feldheim/Treuenbrietzen praktiziert, ein eigenes unabhängiges Stromnetz errichten und betreiben. Dorthin luden wir zum ersten Energiestammtisch der Gemeinde ein, um gemeinsam mit der Kommune die Möglichkeiten und Grenzen der Energie- und Wärmeerzeugung aus regenerativen Energien kritisch zu diskutieren. Seethermie, Geothermie, Pyrolyse und Wärmegewinnung aus biogenen Abfallstoffen aus landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Abfallprodukten, Windkraft und Photovoltaikanlagen, Energiegewinnung aus Klär- und Abwasseranlagen – die Potenziale in unserer Gemeinde sind erheblich und werden aktuell für die möglichen Anlagenkonstellationen noch nicht gehoben. Einerseits weil es viele technische Möglichkeiten gibt, die jede für sich Vor- und Nachteile mit sich bringen. Andererseits

weil die Vielzahl der relevanten Akteure (Verbraucher und Erzeuger) dezentralisiert für sich und unabgestimmt agieren, Synergien somit nicht zustande kommen, und weil es erhebliche bürokratische und gesetzliche Hürden sowie oftmals Vorbehalte und spekulatives Halbwissen zu überwinden gilt. Das wollen wir ändern. Deshalb freuen wir uns, dass wir beim Energiestammtisch konkrete praktische Möglichkeiten, die bereits seit über zehn Jahren erfolgreich funktionieren, gemeinsam in Augenschein nehmen konnten. Gemeinsam? Eingeladen wurden für den Termin unter anderem alle Akteure, die an unserer Potenzialstudie mitwirkten, z.B. die Agrarbetriebe, Biogasanlagenbetreiber, Mitarbeiter der Verwaltung, Unternehmer und Photovoltaikanlagenbetreiber, Forstbetriebe, Forstbetriebsgemeinschaft, Fraktionsvorsitzende des Gemeinderates, den ZWAG Gräfenhainichen, kommunale Vertreter aus betroffenen Ortschaftsräten. Darüber hinaus Vertreter aus Städten und Gemeinden, mit denen wir hoffentlich bald das kommunale Energieeffizienznetzwerk starten, die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, die Energieavangarde sowie die Energieeffizienzexperten von BCC.

Wir sind dankbar für die Beteiligung und Auslastung aller Teilnehmerplätze, die mentale Öffnung für die lokalen Wertschöpfungsmöglichkeiten und die wachsende Bereitschaft, nun eigene Wege anzugehen. Selbstverständlich danken wir Bürgermeister Knappe für seine anschaulichen Ausführungen sowie dem Team der Energiequelle für die Ausrichtung des Tages, die vielen offenen Einblicke in Konzept, Planung und Umsetzung sowie die rechtlichen Erläuterungen.

Hoffentlich trudeln bei uns bald Förderbescheide ein. Dass wir bereits 8 Monate auf die Förderung für eine/n Klimaschutzmanager/in und nun fast 14 Monate auf die Beginn unseres kommunalen Energieeffizienznetzwerkes warten müssen, ist angesichts der vor uns liegenden Arbeit sowie der Brisanz der Themen und politischen Vorgaben weder nachvollziehbar noch vermittelbar. Wir werden regelmäßig zu den nächsten Schritten informieren, nachdem wir uns in den vergangenen sechs Monaten unterschiedlichste Erzeugeranlagen von Seethermie, Biogasanlagen, Hackschnitzelanlagen bis hin zu Windkraft und Solaranlagen angeschaut haben und bei den zuständigen Behörden die genehmigungsrechtlichen Erfordernisse erfragt haben.

Vielen Dank außerdem Steffen Janek von IDL Tours aus Krina, der uns sicher und zügig zu den Orten des Geschehens fuhr.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Richtfest Sozialzentrum Pouch

Auf die Grundsteinlegung folgt das Richtfest, bevor vor Fertigstellung der Sozialstation mit Tagespflege in Pouch in diesem Jahr neues Leben am Standort der DIAKONIE Soziale Dienste einziehen kann. Seit der im Juli durchgeführten Grundsteinlegung ist das Projekt deutlich vorangeschritten, sodass heute Prokurist Martin Schenkenberger nach dem Richtspruch von Zimmermeister Tobias Engler aus Rösa den traditionellen Nageleinschlag vornehmen konnte.

Geschäftsführerin Patricia Metz begrüßte zu Beginn alle Handwerker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Handwerker und alle Gäste. Beim Richtschmaus konnten sich alle TeilnehmerInnen im Anschluss einen eigenen Eindruck vom Bauprojekt machen und sich bereits auf die Einweihung in diesem Jahr freuen. Neben der Sozialstation werden insbesondere auch 12 barrierefreie Wohnungen für unsere ältesten Bürgerinnen und Bürger errichtet, um diese im hohen Alter in unserer Gemeinde halten zu können. Mit knapp über viereinhalb Millionen Investitionssumme ein Großvorhaben, für das wir sehr dankbar sind. Es freut uns ebenso, dass die lokalen und regionalen Unternehmen einerseits eng eingebunden wurden und andererseits, nach Aussage der Bauherren, hervorragende Arbeit leisten. Läuft alles nach Plan, sollen der ambulante Pflegedienst

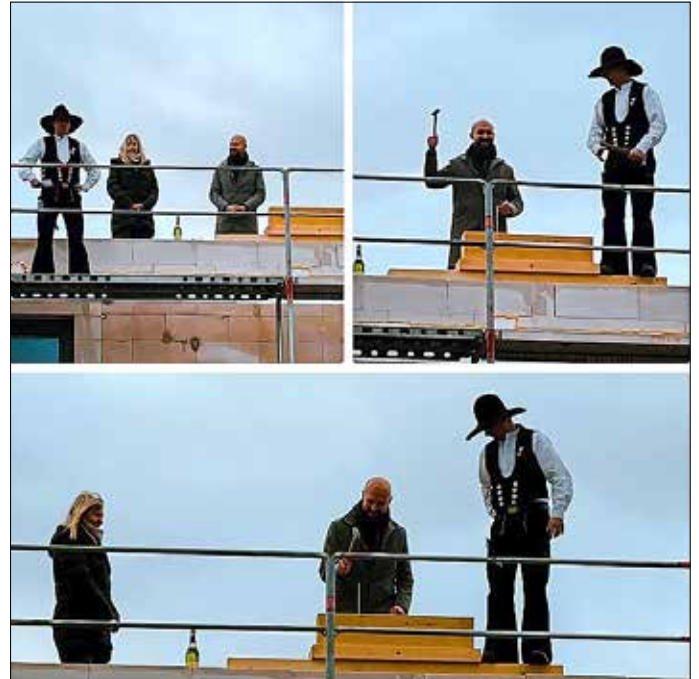
und die Tagespflege ab Mitte des Jahres am Mühlbecker Weg 18 (wieder) zur Verfügung stehen. Die Ein- und Zweiraumwohnungen sollen planmäßig bis Ende des Jahres bezugsfertig werden.

Vielen Dank an das Team vom Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen und der Diakonie Soziale Dienste gGmbH für das erfolgreiche Projekt. Wir freuen uns auch sehr, dass Lucie Zschiegner teilnehmen konnte, die mittlerweile im wohlverdienten Ruhestand ist, das Projekt aber maßgeblich mit vorbereitet bzw. angestoßen hat.

Informationen zum Projekt erhalten Sie über die Projektkoordination

Berit Breitenberger
Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen
OT Wolfen, Lützowweg 1
06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494 3667-88
Berit.breitenberger@diakonie-wolfen.de
www.diakonie-wolfen.de

Ferid Giebler
Bürgermeister



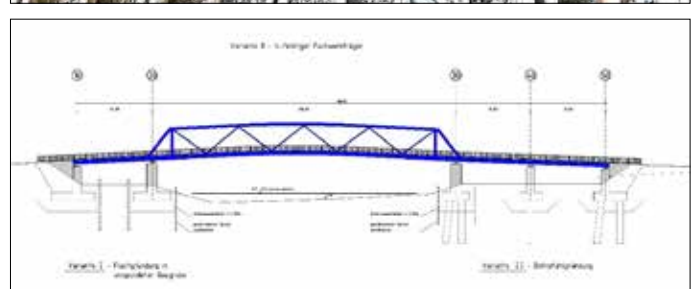
Vorplanung Brückenneubau Muldequerung Greppin – Muldenstein abgeschlossen

9 mögliche Brückenbauvarianten und drei Trassenführungen wurden auf Grundlage der seit September vorliegenden Ergebnisse der Grundlagenuntersuchungen betrachtet, aus technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewertet sowie gegeneinander abgewogen. Das Ergebnis ist die Vorplanung einer nach der Gesamtbewertung vom Planungsbüro vorgeschlagenen Vorzugsvariante.

Diese wird nun dem Gemeinderat für die Sitzung am 01.03.2023 zur Bestätigung vorgelegt, um auf dieser Grundlage anschließend die Genehmigungsplanung zu erarbeiten. Im Bau- und Vergabeausschuss am 22.02.2023 wird das Planungsbüro den Arbeitsprozess und die Bewertungen und Abwägungen erläutern. Vielen Dank für die zügige Abarbeitung an das Planungsbüro Dr. Löber aus Halle und die sehr gute fachliche Zuarbeit vom Ingenieurbüro Volz aus Bitterfeld-Wolfen.

Die vorgeschlagene Variante liegt auch deutlich im zur Verfügung stehenden Fördermittelbudget, was eine wichtige Kernforderung unsererseits ist.

*Ferid Giebler
Bürgermeister*



Jahreshauptversammlungen Feuerwehr Gröbern, Muldenstein, Krina

Gleich drei Ortsfeuerwehren führten am Freitag, dem 03.02.2023, und am Samstag, dem 04.02.2023, ihre Jahreshauptversammlungen durch. In diesem Rahmen wurden die Jahresberichte aus Einsatzabteilungen und der Kinder- und Jugendfeuerwehren gegeben. Es konnten wieder eine Reihe von Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen werden. Außerdem dankten die Kameradinnen und Kameraden Unterstützerinnen und Unterstützern sowie den „Feuerwehrgesteinen“ für ihren Einsatz.

Aufgrund ihrer Leistungen in der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee und nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeiten sowie erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen werden befördert zum:

Feuerwehranwärter: Tobias Gramm, Robin Horst Pardeep Naumann, Luca Leder

Feuerwehrmann: Gerrit Wiecha

Hauptfeuerwehrmann: Daniel Schulz

Löschmeister: Marcel Panitz

Für die langjährige Mitwirkung in der Feuerwehr werden ausgezeichnet:

10 Jahre: Marcel Panitz, Wolfram Böhme

20 Jahre: Marcel Vaupel, Dirk Schröter, Matthias Häntzsch, David Müller

30 Jahre: Mathias Schiebel, Ulrich Braunschweig

50 Jahre: Manfred Rosinsky, Detlef Wiecha, Wolfram Riemichen

Da nicht alle teilnehmen konnten, werden einige der Genannten zeitnah befördert. Die Ernennungen wurden selbstredend in der Erwartung ausgesprochen, dass unsere Kameradinnen und Kameraden ihre ganze Kraft in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr stellen. Darüber machen wir uns in Anbetracht der gezeigten Leistungen überhaupt keine Sorgen.

Vielen Dank für euren Einsatz sowie allseits Gut Wehr!





Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Gemeinderat vom 07.12.2022

269/2022

Einvernehmen zum Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Seniorenwohnanlage Seestraße Schlaitz“ der Gemeinde Muldestausee

270/2022

Einvernehmen zum Abwägungsbeschluss der Stellungnahmen zum 1. und 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Neue Straße“ im OT Pouch der Gemeinde Muldestausee

271/2022

Einvernehmen zur Vergabe einer Straßenbezeichnung im Ortsteil Pouch „Untere Fischergasse“

272/2022

Einvernehmen zum Satzungbeschluss zum Bebauungsplan „Neue Straße“ im OT Pouch der Gemeinde Muldestausee

273/2022

Einvernehmen zur Personalangelegenheit

276/2022

Einvernehmen zur Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung für die Kindereinrichtung „Wurzelbude“ des Trägers Miteinander*Leben*Lernen Sachsen-Anhalt e.V.

280/2022

Einvernehmen zum Schulhofkonzept Grundschule Rösa

283/2022

Einvernehmen zur Widmungsverfügung im Ortsteil Gröbern

285/2022

Einvernehmen zur Kalkulation der Kostenbeitragsatzung für die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen in der Gemeinde Muldestausee

286/2022

Einvernehmen zur Personalangelegenheit

287/2022

Einvernehmen zum Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan „Neue Straße“ OT Pouch der Gemeinde Muldestausee

288/2022

Einvernehmen zum Ausbau Glasfaserzugangsgesetz (in Kooperation mit der UGG „Unsere Grüne Glasfaser“) Gemeinde Muldestausee

292/2022

Einvernahmen zur Vergabe der Bauleistung „Abtrag Oberboden“ an die Firma Erd- und Tiefbau Bitterfeld GmbH

Beschlüsse Gemeinderat vom 18.01.2023

294/2022

Einvernehmen zur Personalangelegenheit

295/2022

Einvernehmen zur Anfrage des Landkreises in der Sache - Übernahme von Verfahrenskosten eines Rechtsstreits durch die Gemeinde Muldestausee

298/2022

Einvernehmen zur Verlängerung der Übergangsregelung für die Weiteranwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts

300/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuwendung in Höhe von 3.345,44 Euro durch die ÖSA-Versicherung, Am Theater 7 in 39104 Magdeburg - Spende

Beschlüsse Haupt- und Finanzausschuss vom 11.01.2023

299/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung eine Geldzuwendung in Höhe von 2.613 Euro durch Frau Antje Gramm, Marschnerstraße 4 c aus 09120 Chemnitz

301/2022

Einvernehmen zur Annahme und Vermittlung eine Sachspende in Höhe von 1.190 Euro durch die Firma Siegfried Baumann, Inh. Dennis Hillig, OT Greppin, Walther-Rathenau-Straße 9 aus 06803 Bitterfeld-Wolfen

Beschlüsse OR Mühlbeck vom 29.11.2022

279/2022

Einvernehmen zur Auszeichnung von Herrn Thomas Engelhardt zum Tage des Ehrenamtes 2022

Informationen

Hunde bitte an der Leine lassen

Im Wald und Flur gilt vom 1. März bis 15. Juli Leinenpflicht



Endlich ist es wieder so weit, denn im Frühling gönnen sich Hundebesitzer mit dem „besten Freund des Menschen“ wieder den dringenden Auslauf in der freien Natur. Da heißt es nicht selten „Leinen los“.

Doch Vorsicht – hier droht Gefahr

Der Frühling ist da und die freie Landschaft wird zu einer immer größer anwachsenden Kinderstube. Einige Haarwildarten, wie z. B. der Hase oder das Schwarzwild, haben bereits Nachwuchs, bei anderen Tierarten sind die weiblichen Tiere hochtragend. In diesem Zustand sind sie in ihrer Bewegungsfreiheit und Fluchtmöglichkeiten stark eingeschränkt. Auch die am Boden brütenden Vogelarten wie z. B. Ente, Gans, Rebhuhn, Fasan Kiebitz und Lerche beginnen jetzt ihr Brutgeschäft.

Daher hat das Landeswaldgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LWaldG) das Betreten der freien Landschaft geregelt.

Nach § 28 Absatz 2 LWaldG ist es verboten, Hunde in der freien Landschaft einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

Hunde sind in der Zeit vom 1. März bis 15. Juli anzuleinen.

Die Sätze 1 und 2 gelten nicht für Jagd-, Hüte-, Blinden-, Polizei- oder sonstige Diensthunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

Hundehalter sollten während der Brut- und Setzzeit darauf achten, dass es zu keinem Wildtierschaden durch den Hund kommt. Dies ist daher wichtig, da es schon ausreicht, wenn ein Hund im Gebüsch stöbert und ein Gelege zerstört. Selbst kurzes Beschnüffeln eines Rehkittes bewirkt bereits, dass die Ricke das Kleine nicht mehr aufsucht. Das Rehkitz würde verhungern.

Streunende, wildernde oder auch nur stöbernde Hunde können eine tödliche Gefahr insbesondere für Jungtiere werden, denn im Falle einer empfindlichen Störung stellen wildelebende Tiere vielfach die Versorgung ihres Nachwuchses ein.

Die Schleppeleine ist hierbei die einzige Möglichkeit, dem Hund eine Art Freilauf zu gewähren.

Weiterhin möchten wir alle Hundehalter bzw. Hundeführer darauf hinweisen, dass Hunde auf öffentlichen Straßen, Wege und Plätze innerhalb bebauter Ortslagen zum Schutz von Mensch und Tier **stets an der Leine zu führen** sind.

Ausnahmen gelten für Blindenhunde Hunde des Rettungsdienstes oder des Katastrophenschutzes und Polizei- oder sonstige Dienst- und Behindertenbegleithundehunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes (§ 5 Abs. 6 Gefahrenabwehrverordnung).

Außerdem müssen Halter und Führer von Hunden und anderen Tieren dafür sorgen, dass diese den öffentlichen Straßenraum und die öffentlichen Anlagen nicht verunreinigen. Zur umgehenden Beseitigung einer Verunreinigung sind die Halter und Führer nebeneinander in gleicher Weise verpflichtet (§ 5 Absatz 5 Gefahrenabwehrverordnung).

Wer diese Vorschriften nicht beachtet, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro belangt werden. Für die Entsorgung der Hundekotkütten können alle öffentlichen Papierkörbe benutzt werden.

Ansprechpartner: Sachbereich Ordnungswesen Tel.: 03493 92995-45, -53, -56

WICHTIGE INFORMATION

Bitte denken Sie daran, dass die **Abrechnung für die Brauchtumsmittel bis zum 28.02.2023** erfolgen muss.

*Gemeinde Muldestausee
Bürgermeisterbüro*

Kommunale Einrichtungen und Vereine

Sportlich fit zu sein ist keine Frage des Alters ...



... sondern der Einstellung. Und genau das haben die Damen der Poucher Seniorensportgruppe im Dezember 2022

eindrucksvoll bewiesen. Unter der Leitung von Ursula Szabo heißt es jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Poucher Turnhalle „Sport frei“. Mit sportlichen 82 Jahren ist Gerlinde das dienstälteste Vorbild der 15 Frauen. Auf dem Programm stehen regelmäßig Gymnastik, Aerobic und Fitnessübungen auf der Matte sowie seit letztem Jahr nun zusätzlich auch die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens. Mit jeweils Bronze für Ursula, Luzie, Angelika und Hannelore sowie Silber für Gerlinde und Gold für Klara konnten die Sportdamen das Jahr erfolgreich abschließen. Für diese tollen Leistungen konnte ich als Prüferin am 25.01.2023 die Sportabzeichen feierlich überreichen. Für 2023 ist geplant, dass noch weitere Sportbegeisterte die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen ablegen möchten und dafür wird nun weiter regelmäßig trainiert.

Susanne Posniak

Interessanter Seniorennachmittag in Krina



Mit der Voraussicht, etwas über den beschwerlichen Jacobsweg zu erfahren, wurde Pfarrer Henning am 25.01.2023 zum Seniorennachmittag eingeladen. Mit vielen Fotos und spannenden Details wurde sein Vortrag umrahmt. Sein ständiger Begleiter war der mannsgroße Pilgerstab mit Muschel und Kürbissymbol, heute Wahrzeichen der Jacobstradition. Sein Pilgerweg in Spanien begann in Pampolona und endete nach 720 km, Durchschnitt 20 km pro Tag, mit

Pilgerstempeln in Santiago des Compostela. Durch viele neue Eindrücke und Emotionen mit fremden Menschen fanden er und seine Frau Ruhe und schöpften neue Kraft. „Du findest nicht das was du suchst, sondern was du brauchst“, war sein Leitgedanke. Ich möchte mich noch einmal recht herzlich im Namen der Senioren bei Herrn Henning für den eindrucksvollen Nachmittag bedanken.

Rosel Wagner

Ein gelungener Auftakt für das Jahr 2023!

Am 14.01.2023 trafen sich die Mitglieder der Abt. Radwandern des SV Rot-Weiß Muldenstein um 10:00 Uhr an der „Schutzhütte“ am Steinberg. Das Ziel der Wanderung war das Wirtshaus „Zum Bernsteinhof“ in Friedersdorf.

30 aktive Sportler begrüßten das neue Jahr.

Das Wanderwetter war toll, kein Regen!

Nach 11,6 Kilometern waren alle gegen 13:15 Uhr wieder zu Hause.

Dank den Organisatoren

Inge & Werner

Der zweite Termin des Jahres war der 04.02.2023.

Treffpunkt war, wie am 14.01.2023, die „Schutzhütte“ am Steinberg.

Bei **super Wanderwetter** wanderten wir um den Steinberg zum „Sportlerheim“ in Muldenstein.

28 aktive Sportler waren dabei und nach 7,7 Kilometern waren alle gegen 13:15 Uhr wieder zu Hause.

Dank allen Teilnehmern

Nächster Treffpunkt: 11.03.2023, 10:00 Uhr, NP in Muldenstein

Pressewart

Hans Dieter Morawe

SV Rot-Weiß Muldenstein

Das Bürgerschaftliche Engagement NETZWERK HEIDEDÖRFER

MULDESTAUSEE ist Teil des DSEE-Programms „Engagiertes Land“

Das durch den Verein Miteinander * Leben * Lernen Sachsen-Anhalt e. V. aus Schwemsal ins Leben gerufene Netzwerk von „Heimatvereinen“ der Heidedörfer Muldestausee, wurde ins bundesweite Programm „Engagiertes Land“ der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) aufgenommen.

Gefördert werden 59 Netzwerke aus ganz Deutschland, die sich vor Ort für Engagement, Ehrenamt und Beteiligung starkmachen. In den ersten Monaten erhielten die Teilnehmer eine professionelle Begleitung, ein Umsetzungsbudget und tauschten sich intensiv mit den anderen Netzwerken aus.

Als Ansprechpartner und Vertreter will das Netzwerk die Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement in den teilnehmenden Heidedörfern schaffen.

Die federführenden Netzwerkvereine der Ortsteile organisieren dann vor Ort - gemeinsam mit den Ortschaftsräten, den anderen

ortsansässigen Vereinen und andere Engagierten sowie örtlichen Unternehmen - ehrenamtliche Aktivitäten in allen Bereichen des dörflichen Lebens.

In regelmäßigen Abständen werden Netzwerktreffen zum Erfahrungsaustausch stattfinden - zur Absprache gegenseitiger Unterstützung und zur Organisation ortsteilübergreifender ehrenamtlicher Aktivitäten.

Die ersten drei teilnehmenden Netzwerkvereine sind Miteinander * Leben * Lernen Sachsen-Anhalt e. V. (Schwemsal), der Burgkernitzer Heimat- und Naturverein e. V. und der Verein Dübener Heide e. V. Ortsgruppe Rösa. Auf der Website kann man sich über das Netzwerk und die bereits teilnehmenden Vereine informieren. Die Anmeldung erfolgt über die Postwurfsendung, die in den drei Ortschaften verteilt wurde oder über die Website. Das Netzwerk hofft auf rege Beteiligung durch die Bürger. www.b-e-m.de



IMPRESSUM

„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:** Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Ferid Giebler
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Winterwanderung Rösa 2023



Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Heidefreund Pannier alle Wanderfreunde aus nah und fern zur diesjährigen Winterwanderung in Rösa. Das erste Wanderziel war die ehemalige Fähre. Hier konnten sich die 27 Wanderfreunde alte Fotos vom Fährbetrieb und den Fährhäusern ansehen. Nach den Wasserfluten 2002, mussten 2008 auch die letzten Häuser weichen, so dass sich die Natur das Land zurück eroberte und nur noch ein paar Schneeglöckchen und Narzissen an die Gärten und Häuser hier erinnern. Entlang des Damms wanderten wir weiter bis zum Achteckchen. Unterwegs kam es zu interessanten Gesprächen zwischen den Wanderfreunden. Die Heidefreunde Sponner, Bley und Schiebel gaben gern das Wissen über die Aue, den Fährmann und Episoden zum Fährbetrieb zum Besten. Am Achteck-

chen legten wir eine kleine Trink- und Verpflegungspause ein, ehe unser Weg uns zum eigentlichen Ziel, dem Auslaufbauwerk führte. Hier versorgte Heidefreundin Engler die Wanderfreunde mit Fakten zum Bauwerk. Zwei riesige 7,5m breite Wehre sollen einen geordneten Auslauf bei neuerlichem Hochwasser garantieren. Das gesamte Bauwerk sorgte für ehrfurchtsvolle Gesichter. In gemütlichem Tempo ging es dann den befestigten Weg, vorbei an der alten Ziegelei, zurück nach Rösa in den Park. Hier gab es noch einmal Heiß- und Kaltgetränke und die restliche Verpflegung wurde aufgefressen. Herzlichen Dank an alle Organisatoren und den Wetterfrosch, sonnig und kalt, ideal zum Wandern!

Gudrun Engler

Termine und Veranstaltungen

Geplante Sitzungstermine

01.03.2023 Gemeinderat
28.03.2023 Haupt- und Finanzausschuss
29.03.2023 Bau- und Vergabeausschuss
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de

Kehrtermine im März

Pouch RK 4	Pouch RK 2	Muldenstein RK 4	Friedersdorf RK 4
Mühlbeck RK 4	Mühlbeck RK 2	Friedersdorf RK 2	Muldenstein RK 2
Montag	Montag	Montag	Montag
27.03.2023	13.03.2023	06.03.2023	20.03.2023

Gossa RK 2	Gossa RK 4	Schlaitz RK4	Schlaitz RK2
Krina RK 2	Krina RK 4	Schwemsal RK 2	Schwemsal RK4
Schmerz RK 2	Schmerz RK 4	Gröbern RK 4	Burgkernitz RK4
Rösa RK 4	Rösa RK 2		
Plodda RK 4	Plodda RK 2		
Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag	Donnerstag
02.03.2023	16.03.2023	23.03.2023	09.03.2023
31.03.2023			

Blutspende-Termine

06.03.2023, 16:00 bis 19:30 Uhr
Guttscheune Schwemsal
Dübener Landstraße 22, 06774 Muldestausee
27.03.2023, 16:00 bis 19:30 Uhr
Grundschule Rösa
Gutshof 4, 06774 Muldestausee



Für eine bunte Welt



Der 21. März wird als Welt-Down-Syndrom-Tag begangen. Auch in unserer Gemeinde fanden schon einige Aktionen zu diesem Tag in den letzten Jahren statt.

Auch in diesem Jahr wollen wir für Vielfalt und Inklusion werben, weil Menschen mit Downsyndrom unser Leben und unsere Gesellschaft bereichern. Unter dem Motto: „Bei mir ist Vielfalt in der Tüte „ beteiligen wir uns dieses Jahr.

In den Tüten ist Bienen Blumen Saat enthalten.

Schulen, Kindereinrichtungen und Horte unserer Gemeinde können mitmachen.

Die Tüten sind bei mir erhältlich.

Bärbel Naumann

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schlaitz

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schlaitz findet am **Freitag, dem 17.03.2023 um 18:00 Uhr in der Landgaststätte Schlaitz** statt.

Tagesordnung:

- Bericht der Jagdpächter
 - Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes
 - Wahl des neuen Vorstandes
- Alle Besitzer von Waldflächen in der Gemarkung Schlaitz sind herzlich eingeladen.
Bei Angabe der Kontoverbindung erfolgt die Zahlung der Jagdpacht per Überweisung.

Sonnenberger
Vorstand

Einladung der Mitglieder zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Krina

Wann: Am Samstag, den 18.03.2023
 Wo: Im Sportlerheim in Krina
 Beginn: 10:00 Uhr, Ende: ca. 11:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte (Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer)
3. Diskussion und Entlastung
4. Vorschläge für Vorstand und Kassenprüfer
5. Wahl
6. Beschlussfassung
7. Schlusswort

Der Vorstand bittet, aus Anlass der Wichtigkeit, um unbedingte Teilnahme der Mitglieder.

*Der Vorstand
 Jagdgenossenschaft Krina
 Sigmar Stein
 Tel.: 034955 41640*

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Muldenstein

Hiermit lade ich alle Eigentümer bejagbarer Flächen am Dienstag, dem **21.03.2023, 18.30 Uhr** in das **Herrenhaus Muldenstein** ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Notvorstandes
3. Kassenstandsbericht
4. Entscheidung über Auskehr der Jagdpacht 2022/2023
5. Anfragen und Anregungen
6. Schlusswort

*Ferid Giebler
 Bürgermeister/Notvorstand*

Einladung Jagdgenossenschaft Rösa/Brösa 2023

Liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rösa, die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Rösa findet am Donnerstag, 23.03.2021 im Speicher Rösa ab 18:00 Uhr statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jäger
4. Rechnungsprüfung und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Abrundungsvereinbarung Jagdflächen Rösa
7. Jagdpachtvertrag
8. Anfragen und Anregungen

Mit freundlichen Grüßen

*Katrin Hopfe
 Vorstand*

Informationen zum Glasfaserausbau in Muldestausee

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, die Firma „Unsere Grüne Glasfaser“, kurz UGG, möchte in Kürze Muldestausee an das Glasfasernetz anbinden. Dazu fanden am 20. sowie am 21. Februar bereits die ersten Infoveranstaltungen in Pouch und Gröbern, sowie jeweils online statt. Um Sie detailliert über die Technologie sowie die konkreten Pläne zu informieren, finden an folgenden Tagen weitere Infoveranstaltungen jeweils von 12.00 – 19.00 Uhr statt:



Datum	Ortsteil	Standort
Montag, 13.03.	Schwemsal	Gutscheune Schwemsal, Dübener Landstraße 22
Dienstag, 14.03.	Muldenstein	Herrenhaus Muldenstein, Am alten Kloster 1
Mittwoch, 15.03.	Schlaitz	Dorfgemeinschaftshaus, August- Bebel Str. 24
Donnerstag, 16.03.	Pouch	Begegnungsstätte, Dorfplatz 3

Dort werden Sie mit Informationen rund um das Thema Glasfaserausbau versorgt. Nutzen Sie daher die Gelegenheit und lassen sich Ihre Fragen von den Beratern der UGG beantworten.

Termine in der Gemeinde Pouch

GOTTESDIENSTE

- 05.03./10:30 Uhr** Gottesdienst im Confugium zum Weltgebetstag mit anschließendem Imbiss aus dem Weltgebetstagsland Taiwan
- 07.04./14:00 Uhr** Meditative Feier zum Karfreitag in der Kirche
- 09.04./10:30 Uhr** Ostersonntag mit Eiersuchen um die Kirche
- 10.04./10:00 Uhr** Osterspaziergang (Treffpunkt siehe Webseite)

GEMEINDEKIRCHENRAT MONTAGS AB 18:00 UHR

27.02./20.03./08.05./05.06.

SPORTGRUPPE der Frauen

immer montags ab 17:00 Uhr unter der Leitung von Sybille Hein (0151 27091173)

KINDERTANZGRUPPE

donnerstags unter der Leitung von Sandra Tuchscheerer und Judith Heimann (0157 56472498)

KINDERKIRCHE (KIKI)

Wir entdecken unsere Gemeinde, spielen und leben Gemeinschaft
 aller 14 Tage dienstags 28.02./14.03./28.03./11.04./09.05./23.05./06.06./20.06.

CAFE DIGITAL – IMMER AM LETZTEN DONNERSTAG VON 14:00 – 16:00 UHR

30.02./30.03./27.04./25.05./29.06.

Du brauchst Hilfe mit deinem Laptop/Handy/Tablet. Dann komm vorbei. In den geraden Monaten haben wir Gäste, die uns in die digitale Welt führen mit vielen praktischen Tipps für den Alltag. In den ungeraden Monaten beschäftigen wir uns mit der Handhabung der Geräte mit Unterstützung von Inga Besser.

23.02. - Was ist ein Podcast und wie kann ich sie nutzen?

30.03. - Ingas Handywerkstatt

KÜCHEN-STAMMTISCH, 15.03. VON 15:00 – 17:00 UHR

1x im Quartal in der Küche des CONFUGIUMS mit Kaffee, Kuchen und Redezeit

STAMMTISCH DER VEREINE

28.02. ab 18:00 Uhr der Stammtisch der Pouchere Vereine in der Becherwette

Alle Vereine und Gruppen aus Pouch sind in gemütlicher Atmosphäre eingeladen, sich austauschen, miteinander die Angebote zu teilen und untereinander Kontakte zu knüpfen für ein lebendiges Dorf mit abwechslungsreichen Angeboten in der Freizeit.

FRAUENKREIS IMMERTWOCHE 14:00 – 16:00 UHR

Bei Kaffee und Kuchen werden christliche und weltliche Themen besprochen.

22.02. Zu Gast: Die Veenharfen aus Mühlbeck

28.03. Wir gestalten unsere Osterkerze

26.04. Der Altar und seine Geschichten

10.05. Exkursion nach Meuro in die alte Schule

14.06. Sommerlektüre

SAMMLUNG DES GEMEINDEBEITRAGES AM 28.03. VON 15 – 18:00 UHR

Der jährliche Gemeindebeitrag, den wir sammeln an diesem Tag, ist unsere wichtigste finanzielle Stütze und verbleibt immer ohne Abzüge zu 100% in unserer Pouch Gemeinde. Er ermöglicht uns, das Gemeindeleben zu gestalten und den Bauaufgaben nachzukommen. Sie haben wie immer mehrere Möglichkeiten uns Ihren Gemeindebeitrag zukommen zu lassen: Sie begleiten ihn bar AM MITTWOCH, DEN 28.03.2023 VON 15:00 – 18:00 UHR oder überweisen ihn.

MITEINANDER MALEN AM SONNTAG, 05.03. VON 14:00 – 17:00 UHR

Wir haben in den Räumen eine Ausstellung zu Gast, die sich mit der Hohenlubaster Kirche und ihrem neuen Namen „Dornbuschkirche“ auseinandersetzt.

Mit Doreen Schulz wollen wir eine neue Maltechnik auf Leinwänden ausprobieren. Sie setzt keine besondere Fertigkeit und Fähigkeit voraus. Beim Malen lassen wir uns von der Pouch Kirche inspirieren.

GARTENBAUTAG IM CONFUGIUM POUCH, 25.03.2023 VON 10:00 – 13:30 UHR

Was grünt und blüht denn da?

Matthias Stier, Produktmanager Blumen der Saatzucht Quedlinburg, stellt Weltneuheiten der Blumenzüchtungen vor, referiert anschaulich und praktisch über die Anlage von Wiesen und Blumenwiesen im eigenen Garten und über standortgerechtes Saatgut und seine Produktion. Individuelle Fragen können gern mitgebracht werden.

Bei Kaffee und Imbiss ist auch Zeit für Gespräche.

Teilnehmendenbeitrag 15,00 € (incl. Imbiss)

SOFAKONZERT MIT JENNY KÖCHEL AM 31.03. EINLASS IM CONFUGIUM AB 18:30 UHR

Sie begeistert ihr Publikum mit gefühlvoller und ausdrucksstarker Stimme und erfrischend poppige Sound der Coversongs. Im Laufe der Zeit entstanden auch viele selbstgeschriebene weitere Songs.

FRIEDHOFSTAG, 01.04. VON 09:00 – 12:00 UHR

Wir machen unseren Friedhof schön und pflanzen 2 neue Bäume. Für Verpflegung ist gesorgt.

26.04., 17:00 UHR SPURENSUCHE AM SCHLOSS

Archäologe Ulf Petschmann berichtet über seine Ausgrabungen am Pouch Schloss

VERSTORBEN UND BEIGESATZT

Gertrud Rothe geb. Krause 01.01.1928-22.12.2022

Bettina Lampadius-Gaube

Nordstraße 70

06120 Halle

Mobil: 0157 36628610

Telefon: 0345 3880672

Gottesdienste und Veranstaltungen Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer A. Henning

Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee / OT Krina

Telefon: (034955) 20275, Fax: (034955) 40355

E-Mail: henning-mail@gmx.de

Website: www.kirche-krina.de

Gottesdienste im März 2023

22.02.	Schlaitz	15:00 Uhr	DRK-Heim
	Rösa	18:00 Uhr	Aschermittwoch
26.02.	Schlaitz	09:00 Uhr	
	Schwemsal	10:30 Uhr	
03.03.	Rösa	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
05.03.	Gossa	09:00 Uhr	Taufe
	Krina	10:30 Uhr	
	Pouch	10:30 Uhr	Weltgebetstag
07.03.	Schlaitz	16:30 Uhr	Kinder Weltgebetstag
12.03.	Schköna	08:45 Uhr	
	Schwemsal	10:00 Uhr	
	Rösa	11:15 Uhr	
	Burgkernitz	14:00 Uhr	
15.03.	Plodda	14:00 Uhr	
19.03.	Krina	10:30 Uhr	Regional-Gottesdienst
26.03.	Schlaitz	09:00 Uhr	
	Schwemsal	10:30 Uhr	
02.04.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	

Frauenkreis / Kirchenkaffee

Mo., 06.03. 15:00 Uhr Krina

Mo., 13.03. 15:00 Uhr Schlaitz

Di., 14.03. 14:30 Uhr Schwemsal

Mi., 15.03. 14:00 Uhr Plodda

Chor

Mi., 01.03. 19:30 Uhr Krina

Mi., 08.03. 19:30 Uhr Rösa

Mi., 15.03. 19:30 Uhr Krina

Mi., 29.03. 19:30 Uhr Rösa

Besondere Veranstaltungen

Weltgebetstag

Feier der Liturgie der Frauen aus Taiwan:

Datum: Freitag, 03.03.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche Rösa

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kostproben der „Inselküche“.

Datum: Sonntag, 05.03.2023

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Ort: Kirche Pouch

Mit anschließendem Imbiss aus dem Weltgebetstagsland Taiwan.

Weltgebetstag für Kinder

Datum: Dienstag, 07.03.2023

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Ort: Marienkirche Schlaitz

Reisebericht Jakobsweg

„Buen Camino“ – noch einmal gibt es nun im Confugium Pouch die Gelegenheit, den Reisebericht von Pfr. Henning zu erleben:

Datum: Mittwoch, 15.03.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Confugium Pouch

Spindestube Krina

Gemeinsames Singen ist heilsam für Leib und Seele:

Freitag: 17.03.2023 – 18:30 Uhr – Volkslieder singen

Wir wollen bekannte (Volks-)Lieder miteinander singen und einen gemütlichen Abend erleben.

Wer etwas für ein kleines Buffet beisteuern will, kann dies gerne tun!

Danke!

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Andere Behörden und Institutionen

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Wiederaufnahme „Kultur ans Netz“ – digitale Antragsstellung gestartet

Ab sofort können förderberechtigte Künstlerinnen und Künstler ihre Anträge für die dritte Auflage im Förderprogramm „Kultur ans Netz“ online übermitteln. Informationen zu Programm und Antragstellung innerhalb der nächsten zwei Monate finden Sie hier: Kultur ans Netz (ib-sachsen-anhalt.de)

Das Programm richtet sich an Kunstschaffende und Soloselbstständige im Kulturbereich, die aufgrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 finanzielle Einbußen erlitten.

Gewährt wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von monatlich 2.000 Euro für die Dauer von bis zu drei Monaten. Mit diesem Arbeitsstipendium sollen freischaffende Künstlerinnen und Künstler, die haupt- oder nebenberuflich in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Medienkunst, Darstellende Kunst, Literatur und intermediale Kunstformen tätig sind, befähigt und motiviert werden, ihre kreative schöpferische Weiterentwicklung zu nutzen, Konzepte zu erarbeiten und bestehende Strukturen zu überdenken bzw. weiterzuentwickeln. Ziel ist die Erhaltung einer lebendigen und vielfältigen Kulturszene in Sachsen-Anhalt. Der nächste Sprechtag findet am **2. März 2023** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort - EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Einladung zur Deichschau 2023 gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen – Anhalt § 94 Absatz 7

Auf Grundlage des § 94 Absatz 7 WG LSA findet am 03.04.2023 und am 19.04.2023 die Prüfung des ordnungsgemäßen Zustandes der Deiche und der abwasserwirtschaftlichen Anlagen Deichscharen statt.

03.04.2023

09:00 Uhr Neuer Deich Rösa (Abfahrt v. B183) Deichanfang bis Kuhquellmühle rechtsseitig

12:00 Uhr Muldeteich linksseitig Einlauf Stausee bis Landesgrenze und bis Straßenbrücke Lober-Leine-Kanal

19.04.2023

09:00 Uhr Deich Auslauf Muldespeicher bis Bahndamm

Die Deichabschnitte werden abgelaufen, der Rücktransport zu den Fahrzeugen wird durch den LHW Sachsen-Anhalt abgesichert.

Es ist erforderlich, dass alle mitfahrenden Personen eine FFP2 / KN95-Maske tragen.

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Flussbereich Wittenberg, Sternstraße 59. 06886 Lutherstadt Wittenberg

Richtfest am Bauprojekt Sozialstation Pouch



Die DIAKONIE Soziale Dienste gGmbH feiert den nächsten Meilenstein.

Zum Richtfest am 2. Februar 2023 in den Mühlbecker Weg 18 in Pouch hatte das Bauvorhaben der DIAKONIE Soziale Dienste gGmbH den nächsten großen Meilenstein erreicht. Den wollte das Team des diakonischen Pflegedienstleiters gebührend mit allen Verantwortlichen und wichtigen Vertretern feiern.

Seit der Grundsteinlegung im Juli 2022 ist viel passiert und die ein oder andere Herausforderung musste gemeistert werden. „Baulich liegen wir aktuell genau im Zeitrahmen“, freut sich Sylke Schmidt - technische Leiterin des Diakonievereins und Verantwortliche für dieses Bauprojekt. „Wir sind unserem Ziel, eine neue Sozialstation mit Tagespflege und barrierefreien Wohnungen bis zum Ende des Jahres zu errichten, wieder ein ganzes Stück nähergekommen“, fügt sie hinzu.

„Die Investitionssumme von rund 4,6 Mio. € ist dabei durch ansässige Bauunternehmen auch weitestgehend in der Region geblieben“, berichtet Patricia Metz, Geschäftsführerin der DIAKONIE Soziale Dienste gGmbH, stolz.

Als Beispiele nennt sie unter anderem das Planungsbüro Gürtler & Kaplan aus Raguhn, die Rohbaufirma Reinhard Fuchs & Sohn aus Raguhn und die Dachdecker Firma BiDa aus Sandersdorf. Aber auch die Gewerke Elektro, Heizung/Sanitär oder Fensterbau, sind an Firmen aus dem Landkreis vergeben wurden.

Am 02. Februar wurde nun der Richtkranz aufgehängt und ein Zimmermann hielt den Richtspruch. Er wünscht in einer launigen Rede für Haus und Bewohner Glück und Segen.

Berit Breitenberger

Assistentin des Vorstandes

Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2980